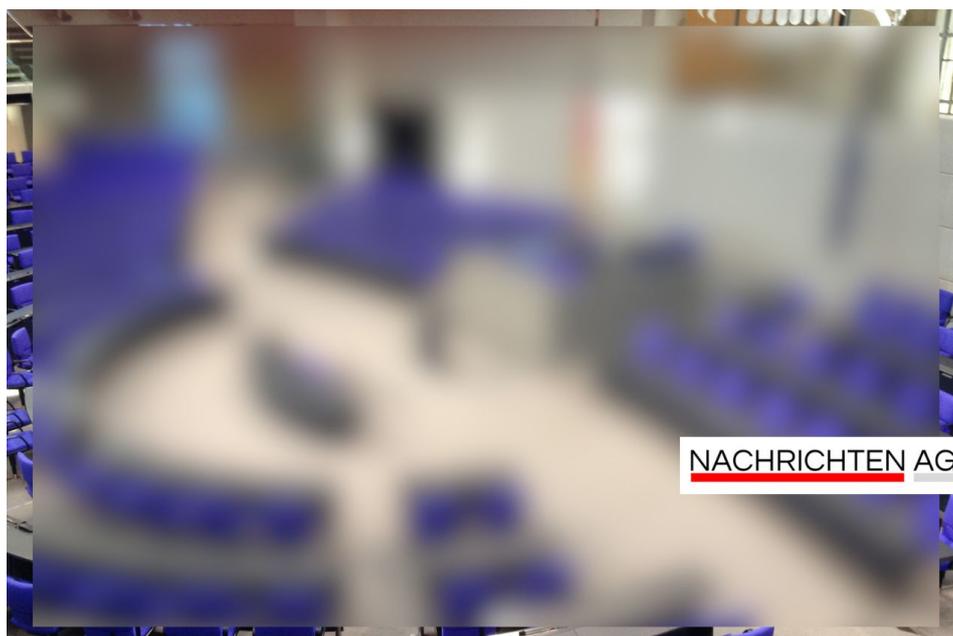


Klößner kritisiert leere Regierungsbank: Wo sind die Minister?

Bundestagspräsidentin Klößner kritisiert die schwache Präsenz der Regierung im Parlament und fordert Maßnahmen zur Verbesserung.



Riga, Lettland - Bundestagspräsidentin Julia Klößner hat kürzlich Bedenken hinsichtlich der häufigen Abwesenheit von Ministerinnen und Ministern im Deutschen Bundestag geäußert. In einem Brief an den Kanzleramts-Staatsminister Michael Meister (CDU) kritisierte sie die oft nur schwach besetzte Regierungsbank im Plenum. Diese Abwesenheit gefährde einen lebendigen Diskurs sowie die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Exekutive und Legislative, so Klößner, die auf die Bedeutung einer kontinuierlichen Präsenz der Bundesregierung hinweist.

Sie schlägt vor, dass während jeder Plenarsitzung mindestens zwei Bundesministerinnen oder Bundesminister anwesend sein

sollten. Klöckner fordert zudem Maßnahmen, um eine dauerhafte und wirksame Vertretung der Bundesregierung in den Sitzungen des Bundestages sicherzustellen. [ZVW] berichtet, dass ihre Kritik Teil einer breiteren Diskussion über die Rolle der Exekutive und die Verantwortlichkeiten im politischen Prozess ist.

Internationale Zusammenarbeit stärken

Während Klöckner auf das nationale Politgeschehen fokussiert, beleuchtet die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas andere Aspekte der parlamentarischen Verantwortung. Sie wird am 23. und 24. Oktober an der Konferenz der Parlamentspräsidenten in Riga, Lettland, teilnehmen, die sich mit der Internationalen Krim-Plattform beschäftigt. Die Konferenz zielt darauf ab, die internationale Unterstützung für die Ukraine zu bekräftigen und die völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 in den Fokus zu rücken. Rund 40 Staaten sind vertreten, und die lettische Parlamentspräsidentin Daiga Mierina sowie der Präsident der ukrainischen Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, werden die Teilnehmer empfangen.

Diese Konferenzen sind von wesentlicher Bedeutung für die Zusammenarbeit zwischen den Nationen, vor allem im Kontext internationaler rechtlicher Normen. Die ersten beiden parlamentarischen Gipfeltreffen der Krim-Plattform fanden 2022 in Kroatien und 2023 in Tschechien statt, was die anhaltende globale Besorgnis über die Entwicklungen in der Region unterstreicht.

Die Rolle des Bundestages in der Außenpolitik

Die Außenpolitik in Deutschland fällt traditionell in den Kompetenzbereich der Exekutive. Trotzdem hat der Bundestag Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen. So kann der Bundestag einen Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten bestellen und

ist an der Zustimmung bei Verträgen, die politische Beziehungen regeln, beteiligt. Das Grundgesetz (Artikel 59) regelt dabei die völkerrechtliche Vertretung des Bundes durch den Bundespräsidenten. Gleichzeitig spielt der Bundestag eine Kontrollfunktion und wirkt zunehmend initiativ in der Außenpolitik mit, insbesondere durch die projektive Mitarbeit in internationalen parlamentarischen Versammlungen.

Diese Versammlungen, in denen Mitgliedstaaten aktiv mitwirken, dienen der Schaffung von Transparenz und dem Austausch von Informationen über nationale Grenzen hinweg. Die älteste interparlamentarische Versammlung ist die Interparlamentarische Union (IPU), die an den Themen der Vereinten Nationen orientiert ist. Darüber hinaus engagiert sich der Bundestag auch in ständigen parlamentarischen Konferenzen auf EU-Ebene, die ein Forum für den Austausch über Fragen der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik bilden.

Die Diskussion um die Präsenz der Regierungsmitglieder im Bundestag und die internationale Zusammenarbeit sind essentiell für die Stärkung der parlamentarischen Rolle, sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext. [Bundestag] hebt die Bedeutung des Parlaments in der Außenpolitik hervor, um eine am Dialog orientierte und effektive Zusammenarbeit zu fördern.

In einer Zeit, in der internationale Herausforderungen immer komplexer werden, bleibt der Austausch zwischen nationalen Parlamenten und die aktive Teilnahme an internationalen Foren unerlässlich, um einen bedeutsamen Einfluss auf die Außenpolitik zu gewährleisten.

Für weitere Informationen zu den internationalen parlamentarischen Versammlungen und den Aufgaben des Bundestages in der Außenpolitik, besuchen Sie die Seiten von [Bundestag] und [ZVW].

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Riga, Lettland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.zvw.de• www.bundestag.de• www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net